

## Kleinbahn-Akt.-Ges. Rennsteig—Frauenwald

in Frauenwald (Thür.).

**Gegründet:** 2./10. 1912; eingetr. 30./12. 1912 in Schleusingen. Gründer: Königl. preuss. Fiskus; Kgl. preuss. Forstfiskus; Provinzialverband der Provinz Sachsen; Kommunalverband des Kreises Schleusingen; Landgemeinde Frauenwald; Fabrikbes. Ernst Schübel, Frauenwald.

**Zweck:** Bau u. Betrieb der normalspurigen Kleinbahn von Rennsteig (Staatsbahnhof) nach Frauenwald nebst etwaigen Anschlussgleisen u. Beteilig. an solchen Unternehm., die dem Kleinbahnbetrieb förderlich sind. Länge 5 km, Betriebseröffnung am 5./11. 1913.

**Kapital:** M. 360 000 in 360 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Halbjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Eisenbahnbau 257 681, Beteilig. 2000, Kaut.-Effekten 1473, Material. 1320, Vorschüsse 583, Debit. 105 934, Kassa 152. — Passiva: A.-K. 360 000, R.-F. 334, Kredit. 1555, Gewinn 7253. Sa. M. 369 144.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betrieb 878, Unk. 1860, Kursverlust 27, R.-F. 334 Gewinn 7253. — Kredit: Vortrag 889, Zs. 9465. Sa. M. 10 355.

**Dividenden 1912—1913:** 0% (Baujahre).

**Direktion:** Landesbaurat Wilh. Linsenhoff, Merseburg.

**Aufsichtsrat:** Vors. Landrat Ernst Wagner, Schleusingen; Landesrat Eberhard Roscher Merseburg; Fabrikbes. Gust. Deckert, Frauenwald; Reg.-Assessor Mangold, Erfurt.

## Rügensche Kleinbahnen-Actien-Gesellschaft in Bergen a. Rg.

mit dem Sitz der Direktion in Putbus.

**Gegründet:** 26./2. 1895. Betriebseröffnung 22./7. 1895 bezw. 4./7. u. 21./12. 1896. Konz.-Dauer 50 Jahre ab 29./6. 1895.

**Zweck:** Bau und Betrieb von Kleinbahnen auf Rügen. Linien: Altefähr-Putbus-Sellin-Göhren (59,35 km); Bergen-Altenkirchen (37,92 km). Spurweite 0,75 m. Betriebsführerin ist die Kleinbahn-Abteil. des Provinzialverbandes der Provinz Pommern.

**Kapital:** M. 3 324 000, zerlegt in 1200 Prior.-St.-Aktien à M. 1000 u. 2124 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 032 000 in 985 Prior.-St.-Aktien u. 1047 St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 25./1. 1900 um M. 300 000 in 100 Prior.-St.-Aktien II. Ausg. u. 200 St.-Aktien II. Ausg. à M. 1000, die al pari von dem Preuss. Staate übernommen wurden. Herabgesetzt lt. G.-V. v. 21./9. 1903 von M. 2 332 000 um M. 60 000, indem behufs Tilg. der Unterbilanz von M. 61 195 60 St.-Aktien seitens der Firma Lenz & Co. franko valuta zur Verf. gestellt wurden. Die G.-V. v. 25./3. 1905 beschloss dann Erhöh. um M. 260 000 (auf M. 2 532 000) in 115 Prior.-Aktien III. Ausg. u. 145 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1905, begeben zu pari plus Stempel. Die Prior.-St.-Aktien haben Anrecht auf 4% Vorz.-Div. u. event. auf Nachzahlung. Die übrigen Aktien befinden sich im Besitz von Lenz & Co. G. m. b. H., Provinzial-Verband der Provinz Pommern u. des Kreiskommunal-Verbandes des Kreises Rügen. Die G.-V. v. 27./9. 1913 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 32 000 in St.-Aktien, also auf M. 2 500 000. Die a.o. G.-V. v. 19./12. 1913 beschloss dann Erhöh. des St.-Aktien-Kap. um M. 824 000 in 824 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1915; davon wurden übernommen 181 Stück von dem Kreiskommunalverbande des Kreises Rügen, 181 Stück von dem Provinzialverbande der Provinz Pommern u. 462 Stück von dem Preussischen Staate zum Parikurse; eingez. am 1./4. u. 1./10. 1914, sowie 1/1. 1915.

**Bahngrundbuch-Hypothek:** M. 270 000 Darlehen zu 3½% verzinsl. und mit 1% nebst ersp. Zs. zu tilgen, aufgenommen lt. G.-V. v. 25./3. 1905 von der Provinz Pommern. Die a.o. G.-V. v. 7/1. bezw. 21./8. 1911 beschlossen die Aufnahme einer weiteren Bahnpfandschuld im Betrage von M. 150 000, verzinslich zu 4% u. 1¼% Tilg. Am 31./3. 1914 von beiden Hypoth. noch M. 387 391 ungetilgt.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Ern.- u. R.-F. vorweg, Tant. an A.-R., Vorst. u. Beamte, Prior.-Aktien bis zu 4% Div. und etwaige Rückstände von früher, an St.-Aktien bis zu 4% und etwaige Rückstände von früher.

**Bilanz am 31. März 1914:** Aktiva: Eisenbahnbau 3 247 793, Grund u. Boden 66 494, Bau-Kto 40 606, Ern.-F.-Effekten 154 716, Ern.-F.-Material. 43 526, Res.-Oberbaumaterial. 7312, Betriebsmittelreserveteile 16 994, Res.-Material. 458, Werkstattmaterial. 8744, Um- u. Verstärk.-Baumaterial. 18 917, Res.-Oberbaumaterial. B 10 412, Spez.-R.-F.-Effekten I 3456, do. II 1106, Kaut.-Effekten 60, Betriebskto (Bahnverwalt.) 76 966, Kassa 517. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Grund- u. Boden-Kap. 66 494, Bahn-Hypoth. 387 391, Kreis Rügen 147 678, Hypoth. 29 100, Provinzialhauptkasse 81 000, Zs.-Kto 23 007, Ern.-F. 177 096, Abschreib. 95 809, Disp.-F. 107, R.-F. 34 836, Spez.-R.-F. 4613, Kaut. 60, Baubehilfe-Kto 2633, Bankkredit. 138 896, Gewinn 9360. Sa. M. 3 698 084.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. 8402, Zs. 23 371, Hypoth.-Zs. 1224, z. Ern.-F. 19 829, z. Abschreib.-Kto 5998, Res.-Material. 798, Kleinbahnabteil.-Betriebskto 16 624, z. R.-F. 5535, z. Spez.-R.-F. 46, Gewinn 9360. — Kredit: Vortrag 4741, Eisenbahnbetriebsüberschuss 83 067, Betriebsmittelreserveteile 269, Werkstattmaterial. 3112. Sa. M. 91 192.

**Dividenden:** Prior.-St.-Aktien u. St.-Aktien 1896/97—1902/03: 0%; 1903/04—1913/14: Prior.-St.-Aktien: 1½, 2, 4, 3, 3½, 2½, 4, 4, 3½, 3, 0%; St.-Aktien: Bisher 0%. Aus